



Ausführungsbestimmungen «Bearth-Liegendcup»

Cupschiessen (liegend)

Jeder der am Cup mitschiessen will, kann (muss) seine Resultate der 2. & 3. Runde der Mannschaftsmeisterschaft, selbständig ins Tableau eintragen.

Diejenigen, die keine Mannschaft schiessen, oder in keiner Mannschaft eingeteilt sind, können im gleichen Zeitraum wie die 2. & 3. Runde MM, Monatsstiche oder die GM eintragen.

Anschliessend werden von der oberen Tableau-Hälfte ein (oder zwei) Gegner aus der unteren Tableau-Hälfte ausgelost.

Wenn 16, oder mehr Schützen teilnehmen, kommt der Cup zu Stande. Bei 16 Teilnehmer gibt es 1/8, 1/4, 1/2 Final. Der Final und der kleine Final (3+4 Rang) wird am Endschiessen ausgetragen.

Wenn sich 32 Athleten eintragen, gibt es selbstverständlich auch noch 1/16 Final.

Wenn die Athletenzahl zwischen 16 und 32 liegt, werden wir Situativ entscheiden. Zum Beispiel: Wenn 20 Athleten mitmachen wird mit dem 1/8 Final (acht Kombinationen) begonnen und dann wird es im Tableau 4 Zweierkombinationen und 4 Dreierkombinationen geben. Wenn zum Beispiel 30 Athleten teilnehmen, gibt es zwei Freilose, damit wir bei einem 1/16 Final beginnen können.

Zu den 1/16, 1/8, 1/4, 1/2 Finals:

Diese Finals werden immer in 20 Schüsse 10er Scheibe ausgetragen.

Alle Finals werden im gleichen Zeitraum wie die Runden 4, 5, 6, 7 der MM ausgetragen.

Diese Finals, müssen immer mit seinem «Gegner» am gleichen Tag geschossen werden. Die Athleten informieren sich selbständig übers Tableau, wer sein Gegner ist und machen mit ihm (ihnen) selbständig einen Schiesstermin aus.

Die Athleten sind selber dafür verantwortlich, dass ihr Resultat auf dem Tableau eingetragen wird.

Die Finals können mit einem beliebigen 20er-Programm kombiniert werden (z.B. MM oder Monatsstich). Es gibt keine speziellen Standblätter. Wenn ein Athlet seinen Final nicht kombinieren will, kann er auch sein Cup auf die Rolle schiessen. Das Kontrollgremium (Gegner) ist ja auch im Schiessstand anwesend.

Grosser und kleiner Final:

Die vier Athleten die diese Finals schiessen dürfen, werden separat zum Endschiessen eingeladen.



Ausführungsbestimmungen «Bearth-Liegendcup»

Die Finals werden gleichzeitig geschossen.

Programm: 5 min Einrichtung, 5 min Probe, 10 Schuss einzeln kommandiert in je 30 Sek auf Zehntels Wertung.

Preis + Preise:

Es gibt keine Startgebühr, das Mitmachen ist gratis.

Die ersten vier erhalten am Absenden des Endschiessen einen Preis.

1. Rang: Wanderpreis (gestiftet vom Team Bearth)
2. Rang: ein Behaltis
3. Rang: ein Behaltis
4. Rang: ein Trostpreis

Wanderpreis:

Die Gravur geht zu lasten der Sportschützen Winterthur Stadt

Der Sieger darf den Wanderpreis ein Jahr nach Hause nehmen und ist selbständig dafür verantwortlich, dass er graviert wird und dass er nach einem Jahr zurückgegeben wird.

Der Wanderpreis kann nicht definitiv gewonnen werden und bleibt immer im Besitz der Sportschützen. Er läuft so lange, bis man ihn nicht mehr gravieren kann und so lange, dass das Cupschiessen durchgeführt wird. Anschliessend wird der Wanderpreis in der Schützenstube ausgestellt.

Falls das Cupschiessen ein oder mehrere Jahre ausgesetzt wird, wird der Wanderpreis in der Schützenstube aufbewahrt und bei wider Durchführung wiederverwendet.

Reglement erstellt:

Familie Bearth